

Der Bote vom Berg



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde

Auf dem Berg

Ausgabe 1/ 2019



- * Besinnung s. 3
- * Konzert s. 4-5
- * Gottesdienstplan s. 20-23
- * Freud und Leid s. 24
- * Kinderseiten s. 28-33
- * Jugendseiten s. 34-41
- * Kirchenvorstandswahl s. 42

Advent - Weihnachten - Jahreswechsel



Liebe Leser und Leserinnen,

„... Alles Gute zum neuen Jahr!“

Nein, Sie haben sich nicht verlesen und ich bin auch noch nicht der Zeit voraus, obgleich die ja immer schneller ver- geht...

Ich wünsche Ihnen wirklich „Alles Gute zum neuen Jahr!“, zum neuen Kirchenjahr natürlich, denn wenn Sie den neuen „Boten vom Berg“ in Händen halten, dann hat ein neues Kirchenjahr begonnen. Das beginnt ja immer mit dem 1. Advent. Und es wird sicher ein spannendes neues Jahr für unsere Kirche werden.

Im September 2019 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Vielleicht haben Sie ja Interesse und möchten mitgestalten, mitentscheiden, mitarbeiten! Denken Sie mal drüber nach, reden Sie mit einem der oder einer der Kirchenvorsteher/innen oder der Pfarrer/innen und stellen sich dann zur Wahl.

**GERADE
JETZT**
Dein Einsatz zählt!

In den nächsten Boten vom Berg und auf unserer Homepage finden Sie dann weitere Informationen. Und sicher wird es auch wieder eine Sonderausgabe des Boten zur Wahl geben.

Aber bis September dauert es noch. Jetzt kommen erstmal die Adventszeit und Weihnachten. Eine ganz besondere Zeit, die es mit allen Sinnen zu erleben gilt. Gott ist Mensch geworden, das wollen wir feiern. Dazu laden Konzerte und Musiken, Gottesdienste und Andachten ein. Lassen wir uns einstimmen auf Weihnachten!

Und was es sonst noch alles gibt, an Veranstaltungshinweisen und an Berichten aus dem Gemeindeleben, das will ich an dieser Stelle gar nicht verraten, das sollen Sie selbst entdecken. Machen Sie es sich gemütlich und stöbern Sie im neuen Gemeindebrief.

Bleibt mir nur noch, Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2019 zu wünschen, Ihre

Edda Deuer, Pfarrerin



Das Leben ist eine Baustelle

Liebe Leserinnen und Leser!

Es war letztes Jahr im Advent. Ich bin mit meinen beiden Kindern am Obermarkt in Gelnhausen unterwegs. Neben der Peterskirche steht ein kleiner Bagger, den wir, wie eigentlich jeden Bagger und jede Baustelle, ausgiebig bewundern. Da entdeckt eine meiner Töchter, dass der Bagger mit zwei Christbaumkugeln geschmückt ist. Die eine leuchtet golden, die andere rot. Und im Weitergehen kommt mir der eingängige Titel eines Films in den Sinn: „Das Leben ist eine Baustelle.“ Ja, denke ich, so ist es. Ständig entwerfen wir Baupläne für unser Leben und malen uns aus, wie unsere Zukunft aussehen soll. Wir sind damit beschäftigt, die Statik unseres Alltags zu prüfen und zu sehen, ob wir alles unter einen Hut bekommen und die Work-Life-Balance auch aufgeht. Wir müssen beschädigte Beziehungen reparieren. Bisweilen hängen wir innerlich in der Luft, so wie man es tut, wenn man verzweifelt auf die Bewilligung eines Bauantrags wartet. Und dann gibt es auch noch die Grenzerfahrungen des Lebens, die die Fundamente erschüttern und alles, was wir uns in unserem Leben bisher aufgebaut haben, zum Wackeln bringen können. Ja, das Leben ist eine Baustelle. Unfertig und chaotisch erscheint es uns manchmal. Und doch fällt in den Adventstagen in diese „Baustelle Leben“ ein Glanz, der alles überstrahlt. Was da genau aufleuchtet? Vielleicht das Wissen um die einzigartige Liebe Gottes, die im Kind in der Krippe sichtbar wird und die uns gilt, obwohl wir in unserem Leben noch am Bauen und Reparieren sind. *Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben (Joh 3,16).*

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, in der der Glanz der Liebe Gottes erstrahlt und Ihr Herz froh macht.

Ihre Pfarrerin Caroline Miesner



Kein Adventskonzert am 16. Dezember

Liebe Leserin und lieber Leser,

wenn Sie diesen Boten vom Berg in den Händen halten, blicken wir vom Kulturausschuss bereits dankbar auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr zurück. Vielleicht erinnern ja auch Sie sich mit Freude an ein Konzert, das Sie bei uns besucht oder bei dem Sie sogar mitgewirkt haben und dessen Melodien noch ein Stück in Ihnen nachklingen.

Kein Adventskonzert am 16. Dezember



Wie in unserem Jahresprogramm angekündigt, wären wir bei unserem Adventskonzert mit dem SchlossBergConsort am 16. Dezember mit Ihnen sehr gerne noch der Frage nachgegangen, wer denn da im Advent zu uns kommt.

Der Weihnachtsmann? Knecht Ruprecht? Das Jesuskind, der Messias, Santa Claus, die Engel, die Hirten? ...

Krankheitsbedingt kann dieses Konzert leider nicht stattfinden und so wünschen wir Ihnen an dieser Stelle, dass Sie in der Adventszeit Ihre ganz persönliche Antwort auf diese Frage finden.

Und wir freuen uns, wenn wir Sie im nächsten Jahr wieder oder erstmalig zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen können. Die Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange und wir starten mit musikalischem Schwung in das neue Jahr.

Für den Kulturausschuss an der Bergkirche

Ihr Sven Harms

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer homepage (<http://kultur.kirche-aufdemberg.de/>).

„Beschwingter Jahresbeginn“

Blaskonzert am 20.1.2019 in der Bergkirche

Das Blasorchester des TV 1893 Lieblos e.V. bereitet sich schon intensiv auf sein Jahreskonzert vor, das noch im Rahmen des Jubiläumsjahres des Vereins in der Bergkirche stattfindet. Die Proben laufen auf Hochtouren und Ende November werden die Musikerinnen und Musiker ein Probenwochenende in der Jugendherberge in Büdingen nutzen, damit die Stücke rechtzeitig den letzten Schliff erhalten.

Beginn des Konzertes ist am 20.01.2019 um 17.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr)

Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 10 Euro und im Vorverkauf 8 Euro. Kinder haben freien Eintritt und allgemein besteht freie Platzwahl. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Falkenapotheke, Brillenmacher Wenzel und auch bei den Musikerinnen und Musikern des Orchesters.



Für den Kulturausschuss an der Bergkirche *Ihr Sven Harms*

„Orgel und Oboe“

Orgelkonzert am 24.02.2019 in der Bergkirche

Hätten Sie es gedacht? Der 175. Geburtstag der Ratzmann-Orgel in der Bergkirche liegt nun bald schon wieder fünf Jahre zurück und trotz der bereits zahlreichen Konzerte entdecken wir mit ihr immer wieder neue klangliche Facetten und Möglichkeiten.

Lassen Sie sich bei diesem Konzert überraschen, wenn sich der Klang der Orgel und die Klänge einer Oboe mischen. Markus Märkl an der Orgel und Karla Schröter mit der Oboe freuen sich genauso wie wir auf Ihren Besuch.

Beginn des Konzertes ist am 24.02.2019 um 17.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit werden erbeten.



Für den Kulturausschuss an der Bergkirche *Ihr Sven Harms*



Basar für Belén am 1. Advent (2. Dezember)

Von bunten Kulturbeuteln über fruchtige Liköre bis zu warmen Wollsocken und praktischen Handtaschen – lassen Sie sich überraschen, was der Basar- und Bastelkreis der Kirchengemeinde für Sie parat hat! Bestimmt ist sogar schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk dabei.



Auch für Kaffee und Kuchen sorgen viele fleißige Hände, sodass man stöbern, einkaufen, genießen und miteinander plaudern kann. Und wie immer dient der Erlös einem guten Zweck.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein zum

Gottesdienst am 1. Advent
um **14.00 Uhr** in der Bergkirche
und zum **Advents-Basar**

ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus an der Bergkirche.

Der Erlös des Basars kommt wie in jedem Jahr dem Schulzentrum der deutschen evangelischen Gemeinde von Santiago de Chile „Belén O’Higgins“ zugute.

***Ein herzlicher Dank geht an die Mitglieder
des Bastelkreises und an die KuchenbäckerInnen und
Helfer/innen beim Basar!***

Virtueller Adventskalender



An jedem Tag einen Gedanken, eine Idee, etwas, das uns Weihnachten näherbringt.

Wenn Sie etwas zu dem diesjährigen Adventskalender beitragen möchten, schicken Sie mir Ihr Lieblingsgedicht, Ihre schönste Adventsgeschichte, ein Rezept oder Lied oder einfach Ihren Adventsgedanken per Post oder E-Mail oder werfen Sie Ihren Beitrag in meinen Briefkasten. (Kontakt Daten auf Seite 18).

Ich freue mich auf Ihren Beitrag!

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Edda Deuer

Kein Weihnachten ohne Engel

Adventszeit - Zeit der Engel.

Aus Holz geschnitzt halten sie Kerzen; bunt und pausbäckig blicken sie auf Ansichtskarten verträumt in den Himmel; wohlgeformt und aus Porzellan dekorieren sie die weihnachtlich geschmückten Fensterbänke; die Bäckchen rot gefärbt blasen sie Trompete, spielen Harfe, singen mit rundem Mund im Chor und musizieren auf CD-Hüllen. Der ein oder andere hat es sogar schon geschafft, in Werbespots im Fernsehen aufzutreten und entweder für himmlischen Frischkäse oder teuflisch guten Wodka die Äuglein zu verdrehen!

Engelbücher, Engelbilder, Engelkalender....

Engel bringen in uns Menschen etwas zum Schwingen. Dem wollen wir in diesem Jahr bei unseren Adventsandachten nachgehen.

Ohne Engel keine Weihnachtsgeschichte.

In diesem Jahr sollen die Engel bei unseren Adventsandachten am Mittwochabend in der Bergkirche im Fokus unseres Nachdenkens und -spürens stehen.

***Herzliche Einladung zu den Adventsandachten
am 5.; 12. und 19. Dezember
um 19.00 Uhr in der Bergkirche.***



Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt am 16.12. in Gründau an und kann bei der Aussendungsandacht gegen 18.00 Uhr in der katholischen Christkönigskirche oder bei der Adventsandacht am 19. Dezember in der Bergkirche mitgenommen werden.

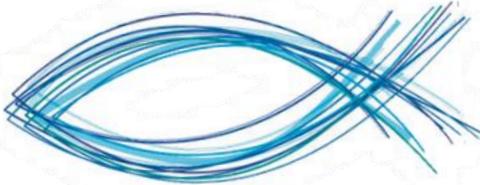
Bitte eine Laterne mitbringen!





Neue Konfirmandenkurse erst im Mai

Vielleicht warten Sie schon auf die Einladung zum Elternabend für die Anmeldung Ihrer Söhne oder Töchter zum neuen Konfirmandenkurs, der lange Jahre im Dezember stattgefunden hat.



Wir haben die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde umgestellt und beginnen jetzt im Frühjahr! Der Elternabend mit Informationen zum neuen Kurs und der Möglichkeit zur Anmeldung wird am 22. Mai

2019 um 20.00 Uhr in der Bergkirche sein. Dort erfahren Sie dann alle weiteren Termine.

Eingeladen zum neuen Kurs sind alle, die derzeit in die 7. Klasse gehen, also ca. 13 Jahre alt sind.

Goldene Konfirmation 2019

Gehören Sie zum Konfirmationsjahrgang 1969?

Wenn ja, dann gehören Sie zu denen, die 2019 **Goldene Konfirmation** feiern dürfen.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum am **Palmsonntag, dem 14. April 2019**, in der Bergkirche mit einem festlichen Gottesdienst zu begehen.

Um die Feier vorbereiten zu können und damit möglichst viele Ihrer Mit-KonfirmandInnen von damals kontaktiert werden können, laden wir Sie herzlich zum Vorbereitungstreffen ein am

**Donnerstag,
31. Januar 2019, um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus "Auf dem Berg".**

Die Termine für die Silberne und die **Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation** stehen noch nicht fest. Wir werden Sie rechtzeitig dazu informieren.

Musikalisches im Advent

Adventsmusik in Hain-Gründau

Am ersten Advent dürfen wir die Tore weit- und die Herzen aufmachen. Der Gesangverein Hain-Gründau wird uns mit Advents- und Weihnachtsmusik mit auf den Weg nehmen. Außerdem wollen wir Geschichten hören, selbst singen und beten in dieser musikalischen Andacht, die an diesem Tag auch unser Gottesdienst sein wird.



Herzliche Einladung zum Kommen und Hören auf den, den wir gemeinsam erwarten - Jesus, der in uns Gottes Liebe neu zum Klingen bringt.

**2. Dezember 2018, um 17.00 Uhr
in der Laurentiuskirche Hain-Gründau**

Musikalische Andacht in Breitenborn

Auf dem Weg nach Weihnachten...

sich einstimmen auf das Fest.

Flötenklänge werden uns bezaubern und dem Fest ein wenig näherbringen.

Die Andacht wird musikalisch gestaltet von der Flöten-
gruppe von Ilse Niebling.

Herzliche Einladung zur



**Adventsmusik am dritten Adventssonntag, 16. Dezember,
um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Breitenborn.**

Gottesdienst als Wunschkonzert in der Bergkirche

Am vierten Advent sehnen wir uns schon ganz arg nach Weihnachten – im Wunschkonzert können wir Ihnen und Euch auf alle Fälle schon mal einen Liedwunsch erfüllen. Wir singen die beliebtesten Advents- und Weihnachtslieder in diesem rein musikalischen Gottesdienst.

Nun singet und seid froh...

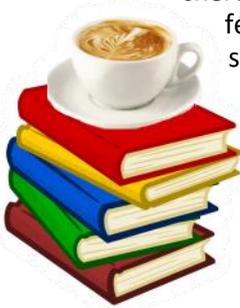
23. Dezember 2018, um 10.30 in der Bergkirche





Lesecafé

Die Mitarbeiterinnen der Evangelischen öffentlichen Bücherei in Hain-Gründau laden zu den folgenden Lesecafés jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in die Grundschule ein. In jedem Lesecafé werden Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Ab 16.00 Uhr kann ausgeliehen werden.



01.12.2018 : Bücher für lange, gemütliche Winterabende

02.02.2019: Neue Bücher werden vorgestellt

02.03.2019: Besucherinnen und Besucher lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor

Im Januar findet wegen der Schulferien kein Lesecafé statt.

Café für Alle

Inzwischen gehört es schon dazu, für alle, die sich jeden Monat neu darauf freuen, und für das Team, das es liebevoll vorbereitet und sich freut, wenn viele das Angebot nutzen: das monatliche „Café für Alle“.

Das „Café für Alle“ öffnet weiter - wie geplant - an jedem 3. Freitag im Monat seine Türen.



Und Sie alle sind eingeladen!

Wirklich alle: Große und Kleine, Junge und Alte, Mann und Frau, Einheimische und Zugezogene – einfach alle.

Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie!

Sie werden sich hier bei einer guten Tasse Kaffee (oder Tee) und selbst gebackenem Kuchen mit Bekannten treffen oder neue Leute kennenlernen können, Sie werden Spaß und Freude erleben und in jedem Fall bei uns einen guten Platz finden.

Die nächsten Termine:

14. Dezember, 18. Januar und 15. Februar

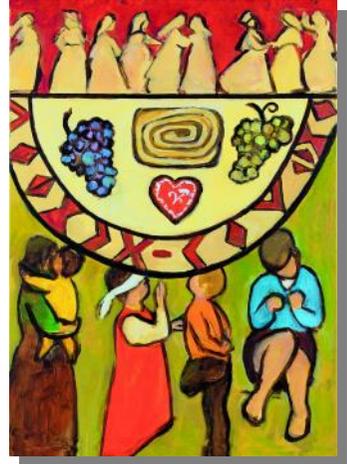
**im Paul-Gerhardt-Haus, Paul-Gerhardt-Str.2, Lieblos
von 14.30 – 17.00 Uhr**

Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit!": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. „Kommt, alles ist bereit!“, unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

*Herzliche Einladung zum **Ländernachmittag am 27. Februar 2019**
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus "Auf dem Berg"
und zum **ökumenischen Gottesdienst**
am 1. März um 19.30 Uhr in der Bergkirche.*

Wenn Sie Interesse an Vorbereitung und Mitarbeit haben und gerne mitmachen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Edda Deuer



Neues und erweitertes Taufangebot

Erfreulicherweise gehören wir zu den Kirchengemeinden, in denen wirklich viele Taufen über das ganze Jahr verteilt stattfinden. Das ist ein Segen!



Bisher haben wir alle Taufen in den jeweiligen Sonn- und Feiertagsgottesdiensten gehalten. Die Taufen bereichern unsere Gottesdienste und die Gemeinde freut sich, die neuen Gemeindeglieder zu sehen und in ihren Reihen zu begrüßen. Deshalb soll es auch weiterhin möglich sein,

an den Sonntagen, an denen in all unseren Kirchen Gottesdienst stattfindet, Taufe im Hauptgottesdienst zu feiern.

Manchmal ist es für die Familien aber kompliziert, einen richtigen Termin in der gewünschten Kirche und sogar noch mit dem eigenen Ortspfarrer/ der Ortspfarrerin zu finden. Auch werden Gottesdienste mit vielen Taufen von den Tauffamilien und Gottesdienstbesuchenden bisweilen als überfrachtet erlebt.

Deshalb hat der Kirchenvorstand folgende Erweiterung der Tauftermine beschlossen: Ab dem 1. Januar 2019 werden zusätzliche Taufgottesdienste im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 10.30 angeboten. Das heißt, getauft werden kann nun auch ca. alle zwei Wochen in der Bergkirche Niedergründau, in Breitenborn, in der Laurentiuskirche Hain-Gründau sowie in der Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos in einem zusätzlichen Gottesdienst im Anschluss an den Hauptgottesdienst.

Der Taufgottesdienst beginnt um 11.45 Uhr und wird ca. eine halbe Stunde dauern. Es soll ein feierlicher und vollwertiger Gottesdienst sein, der aber die Taufen in den Mittelpunkt rückt.

Wir hoffen, dass dieses neue Angebot Vätern und Müttern, und vor allem auch allen beteiligten Kindern, entgegenkommt.

Für das Pfarrkollegium Pfarrerin Kerstin Berk



Neuer Kalender 2019

„Wie Kinder die Laurentiuskirche sehen“

Freuen Sie sich, freut Euch, denn der Kalender 2019 mit 13 Kinderbildern der Laurentiuskirche ist da!

Um den Kalender zu realisieren, haben wir im Sommer 2018 ein Kunstprojekt mit den Klassen der Schule am Hain in Hain-Gründau angeregt. Im Oktober 2018 haben wir alle Bilder in einer Ausstellung gewürdigt (siehe Blitzlicht Rückseite des Boten vom Berg). Wir sagen auch an dieser Stelle dem Schulkollegium und nochmals besonders allen Künstlern und Künstlerinnen ein herzliches DANKESCHÖN!



Eine wirklich schwierige Aufgabe war es, für diesen Kalender die Bilder auszusuchen. Wir haben versucht, möglichst alle Altersstufen und die verschiedenen Kunststile zu berücksichtigen. Wir hoffen, dass Ihnen und Euch unsere Auswahl gefällt.

Danken möchten wir auch Thora Licht, Mareike Berk und Christopher Hustedt, die uns bei der technischen Umsetzung unterstützt haben.

Ab Ende November ist der Kalender in vielen Geschäften in Hain-Gründau erhältlich sowie auf dem Weihnachtsmarkt Hain-Gründau am 8. Dezember. Er kostet 10.- € und der gesamte Erlös wird für die Renovierung der Laurentiuskirche verwendet. Vielleicht suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk, dann wäre das doch was!

Für den Förderkreis Laurentiuskirche

Pfarrerin Kerstin Berk

Bankverbindung des Förderkreises:

Kirchenkreisamt Gelnhausen Kreissparkasse Gelnhausen
IBAN: DE 48 5075 0094 0000 037767 BIC: HELADEF1GEL

Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Auf dem Berg Förderkreis Laurentiuskirche



„StartNow“ - neues Projekt in unserer Gemeinde

Bundestagsabgeordneter Dr. Peter Tauber übernimmt Schirmherrschaft: „StartNow“ soll die Vielfalt der Gesellschaft erfahrbar machen

Ressentiments abbauen, friedliches Zusammenleben fördern und die individuelle Entwicklung junger Menschen unterstützen. Dies ist das Ziel des neuen Projektes Start-Now der evangelischen Kirchengemeinde Auf dem Berg.

Mit verschiedenen offenen Angeboten begleiten zur Zeit knapp 30 Ehrenamtliche das Projekt StartNow, das vor



allem junge Menschen und Familien fördert. Dabei stehen die Unterstützung der individuellen Entwicklung und die Möglichkeit zum Austausch im Vordergrund. Ergänzend zu den regelmäßigen Angeboten vor Ort, Bildungsfahrten und Hilfestellungen fördert StartNow den Weg in das Berufsleben und bietet beispielsweise ein Bewerbungseminar mit einem professionellen Coach im Dezember an.

professionellen Coach im Dezember an.

Die Initiatoren um Christopher Hustedt, Thorsten Retzlaff und Ralf Haurert freuen sich zudem, dass neben der Anton-Calaminus-Schule und der Kirchengemeinde Auf dem Berg der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Peter Tauber, bereit war, die Schirmherrschaft zu übernehmen. „Das ehrenamtliche Engagement tausender Menschen in unserem Land ist quasi der Motor für eine erfolgreiche Integration. Deutschland hat eine große Ehrenamtskultur. Mit großem Engagement und Herzblut tragen Kommunen, Hilfsdienste und zahlreiche ehrenamtliche Helfer einen großen Teil dazu



Fortsetzung: „StartNow“

bei, Menschen in einer schwierigen Lebensphase Halt zu geben und Integration gelingen zu lassen", sagt der örtliche Wahlkreisabgeordnete Tauber. "Als Schirmherr ist es mir ein Herzensanliegen, das Projekt ganz persönlich zu unterstützen, aber natürlich auch in der Breite unserer Gesellschaft um Unterstützung für solch eine herausragende Initiative zu werben."

Gerald Helfrich, Bürgermeister der Gemeinde Gründau, unterstützt das Projekt und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement: „Wir haben gerade bei der letzten Bürgermeisterkreisversammlung ein Zeichen für das friedliche Zusammenleben gesetzt und ich bin froh und dankbar, dass wir hier in Gründau so viele engagierte Ehrenamtliche haben und selbstverständlich unterstütze ich dieses Projekt.“

Aktuelle Veranstaltungen und Angebote, Hintergründe zum Projekt und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter www.startnow-gruendau.de oder unter www.kirche-aufdemberg.de

Die Boten des „Boten vom Berg“

Der „Bote vom Berg“, unser Gemeindebrief, informiert umfassend über die vielen Angebote unserer Kirchengemeinde. Termine für Veranstaltungen, Gottesdienstzeiten, Berichte über die verschiedensten Veranstaltungen und vieles mehr.

Aber wie kommt der Bote in Ihr Haus? Es sind unsere Austrägerinnen und Austräger, die bei Wind und Wetter in den Ortsteilen unserer Kirchengemeinde unterwegs sind und jedem Haushalt ein Exemplar zustellen. Nicht immer einfach bei großer Hitze oder Regen, im Winter bei Glätte! Zeit, einmal danke zu sagen an die fleißigen Frauen und Männer, die mit großem Engagement ihren Botendienst versehen.



Für den Kirchenvorstand *Werner Menzel*



Verantwortung für das Evangelium Brot für die Welt – nötig und wirksam seit 1959

**Brot
für die Welt**

„Es geht nicht nur um Erbarmen und nicht nur um Ver-
nunft, es geht um die Verantwortung für das Evangelium,
in der jeder Christ steht“. Dieser Satz
stammt aus der Rede von Helmut Gollwitzer,
die er am 12. Dezember 1959 in der Berliner
Deutschlandhalle hielt – zur Eröffnung der 1.
Aktion Brot für die Welt.

Am 1. Advent 2018 rufen wir zur 60. Aktion auf - und wir
werden nicht müde, an unsere Verantwortung für das
Evangelium zu appellieren. Seit 1959 arbeitet Brot für die
Welt dafür, dass Menschen weltweit ein Leben in Würde
führen können und Armut überwunden wird. Ein wichtiges
Prinzip dabei: Die Arbeit wird durch kompetente einheimi-
sche Organisationen umgesetzt, die sich für ihre benach-
teiligten Landsleute stark machen – und das in rund 90
Ländern dieser Erde.



Foto: Brot für die Welt

Einige unserer Partnerorganisationen
beraten Kleinbauernfamilien, damit
sie nachhaltig und umweltschonend
vielfältige und gesunde Nahrungs-
mittel anbauen. Andere sind im Be-
reich der sozialen Arbeit aktiv, in der
Rechtsberatung, der medizinischen
Basisversorgung oder in der Bil-
dungsförderung.

Die Schere zwischen Arm und Reich
wird weltweit immer spürbarer. Das
hängt auch mit unserem Lebensstil in

Europa zusammen. Darum umfasst die Arbeit von Brot für
die Welt auch Kampagnen und Aktionen, mit denen Men-
schen hierzulande Zusammenhänge zwischen ihrem Le-
bensstil und dem Leben von Menschen auf der Südhalbkug-
el erkennen können und fähig werden, ihre Einsichten in
ihr Handeln umzusetzen.

Unsere Partnerorganisationen brauchen unsere Unterstüt-
zung, verlässlich und verbindlich. Wir bringen ihre Anlie-

Fortsetzung: nächste Seite



Küster im Ehrenamt

Ohne sie ist Gemeinde unvorstellbar; wir brauchen sie, die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Und glücklicherweise gibt es sie ja in unserer Gemeinde auch an den verschiedensten Stellen.

Aber ein Küster / eine Küsterin im Ehrenamt, das ist schon etwas Besonderes.

Seit Mai 2018 versehen Klaus und Heide Roth den Küsterdienst in Gettenbach im Ehrenamt, kümmern sich darum, dass in der Kapelle Gottesdienste gefeiert werden und Trauerfeiern stattfinden können.



Viele von Ihnen und Euch werden Sie noch kennen, als das Küsterehepaar vom Berg, wo beide 12 Jahre lang den Küsterdienst versehen haben, ehe sie in den wohlverdienten Ruhestand gingen.

Manchmal ist Ruhestand im guten Sinn aber eben auch Unruhestand. Dafür sind wir dankbar! Wir freuen uns, dass Klaus und Heide Roth sich weiter engagieren.

Den Reinigungsdienst hat übrigens dankenswerterweise Martina Steinbring, die den Küsterdienst in der Kapelle in Mittel-Gründau versieht, übernommen. Und die Pflege der Außenanlage wird ab kommendem Jahr das Behindertenwerk Main-Kinzig übernehmen.

Für den Kirchenvorstand *Pfarrerin Edda Deuer*

Fortsetzung: Brot für die Welt:

gen zu Gehör – auch in Zukunft. Denn wir sind zutiefst überzeugt, dass Gott für alle Menschen „das Leben in seiner ganzen Fülle“ (Johannes 10,10) verheißen hat und dass die Arbeit für mehr Gerechtigkeit deshalb unsere Verantwortung für das Evangelium ist.

Helpen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE10100610060500500500
 BIC: GENODED1KDB



So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos

Frau B. Krauße, Frau S. Depner

Sprechzeiten: Montag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau Tel. 06051/14060

buero@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau, Rothenbergen-Nord und Seniorenzentr. Lieblos

PfarrerIn Ligaya Jardas

Schieferbergstr. 33 63584 Gründau Tel. 06058/2207

Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de

PfarrerIn Caroline Miesner

Buchenweg 29, 63571 Gelnhausen Tel. 06051/8878048

Caroline.Miesner@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II, Lieblos und Rothenbergen-Süd

Pfarrer Ralf Haunert

Paul-Gerhardt-Str. 2 63584 Gründau Tel. 06051/4050

Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt III, Hain-Gründau und Mittel-Gründau

PfarrerIn Kerstin Berk

Hainstr. 96 63584 Gründau Tel. 06058/491

Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt IV, Breitenborn, Gettenbach und Roth

PfarrerIn Edda Deuer

Altdorfstr. 17 63571 Gelnhausen-Roth Tel. 06051/17955

Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de

Jugendbüro Rothenbergen

Sozialpädagoginnen Katharina Kreis und Sylvia Tengler

Jahrespraktikant Christian Schneider

Rohrstr. 2 63584 Gründau Tel. 06051/1 55 11

jugend@kirche-aufdemberg.de

Kantor Bergkirche -

Werner Röhm Tel.06051 / 6182930

kantor@kirche-aufdemberg.de

Küster Bergkirche -

Wilfried Neiter

Tel. und Fax 06058 / 22 77

kuester@kirche-aufdemberg.de

oder:

www.kirche-aufdemberg.de



Kindergottesdienste:	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Mittel-Gründau, Ev. Kapelle
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Rothenbergen, Evangelisches Gemeindezentrum, Rohrstraße
Seniorenzentrum Lieblos:	donnerstags	Achten Sie bitte auf die Aushänge im Seniorenzentrum!	
Kirchenchor:	mittwochs	18.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Jugendchor:	montags	17.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Trolle:	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre)
High5s:	mittwochs	17.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (10 - 12 Jahre)
Küsterhaus Offener Treff:	donnerstags	18.00 Uhr	bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahren)
Jugendtreff Roth/Lieblos:	montags	17.30 Uhr	bis 20.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Lieblos
	freitags	16.30 Uhr	
Frauenkreise:	mittwochs	15.00 Uhr	14-tägig Mittel-Gründau 14-tägig Hain-Gründau
		15.00 Uhr	Niedergründau/Rothenbergen: 30.1. und 27.2. in Rothenbergen
Seniorentreff Breitenborn:	1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Breitenborn, Gemeinderaum an der Kirche
Evang. Bücherei: in der Grundschule Hain-Gründau	mittwochs	15.00 Uhr	bis 16.00 Uhr
	donnerstags	9.15 Uhr	bis 10.15 Uhr
	1. Sa./Monat	14.30 Uhr	bis 16.00 Uhr Lesecafé und anschließend Ausleihe
Bastelkreis:	donnerstags 14-tägig	15.00 Uhr	bis 17.30 Uhr Gemeindehaus Auf dem Berg
Café für Alle:	3. Freitag im Monat	14.30 Uhr	Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus



	Bergkirche Niedergründau 	Ev. Gemeinde- zentrum Rothenbergen 	Paul-Gerhardt- Kirche Lieblos/Roth 	Ev. Ka- Getten 
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15
Sa., 1.12.	19.00 Uhr Niedergründau, Bergkirche - Jugendgottesdienst - church at			
2.12. 1. Advent	14.00 Uhr Pfrin. Miesner	-:-:-:-	Pfarrerin Berk <i>mit Abendmahl</i>	Pfarrerin <i>mit Abendm</i>
9.12. 2. Advent <i>anschl. Kirchencafé</i>	-:-:-:-	-:-:-:-	gem. Gottesdienst Pfarrer Haurert	-:-:-:-
Sa., 15.12.	-:-:-:-	-:-:-:-	-:-:-:-	17.00 Uhr Weihnach im Schloss Evers
16.12. 3. Advent	Lektorin Rehbein	Lektorin Rehbein	Lektorin Eifler- Forberg	-:-:-:-
23.12. 4. Advent	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - Sing-Gottesdienst mit Wunschk			
24.12. Heilig Abend	-:-:-:-	15.30 Uhr D'gemeinschaftsh. Familiengottes- dienst mit Krip- penspiel Pfarrerin Miesner	15.30 Uhr Familiengottes- dienst mit Krip- penspiel Pfarrer Haurert	-:-:-:-
	17.00 Uhr Christvesper Pfrin Miesner	-:-:-:-	17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Haurert	17.00 Uhr Christvesp Pfarrerin
	22.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche – Christmette – Vikar Schmidt			
25.12. 1. Weihnachtstag <i>mit Abendmahl</i>	Pfarrer Haurert	Pfarrer Haurert	LiturgIn stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest	Pfarrerin

GOTTES DIENSTE



<p>Kapelle Mittel-Gründau</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Ev. Kirche Breitenborn</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Ev. Kapelle Mittel-Gründau</p>  <p>9.15 Uhr</p>	<p>Laurentiuskirche Hain-Gründau</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Kirchraum Roth</p>  <p>9.15 Uhr</p>
<p>Light</p>				
<p>Deuer Abendmahl</p>	<p>PfarrerIn Deuer mit Abendmahl</p>	<p>Pfarrer Hauer mit Abendmahl</p>	<p>17.00 Uhr Konzert Gesangverein</p>	<p>PfarrerIn Berk mit Abendmahl</p>
<p>:-:-</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>:-:-:-</p>
<p>Andacht St. Markts - Lektor</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>:-:-:-</p>
<p>:-:-</p>	<p>17.00 Uhr Weih- nachtsmusik</p>	<p>Vikar Schmidt</p>	<p>Vikar Schmidt</p>	<p>Lektorin Eifler- Forberg</p>
<p>Konzert - PfarrerIn Berk</p>				
<p>:-:-</p>	<p>15.30 Uhr Familiengottes- dienst PfarrerIn Deuer</p>	<p>15.30 Uhr Familiengottes- dienst mit Krip- penspiel PfarrerIn Berk</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>15.30 Uhr Familiengottes- dienst im „Kinzigtal“ Vikar Schmidt</p>
<p>PfarrerIn Deuer</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>:-:-:-</p>	<p>17.00 Uhr Famili- engottesdienst PfarrerIn Berk</p>	<p>:-:-:-</p>
<p>PfarrerIn Berk</p>	<p>PfarrerIn Berk</p>	<p>PfarrerIn Deuer</p>	<p>PfarrerIn Deuer</p>	<p>LiturgIn stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest</p>



	Bergkirche Niedergründau 	Ev. Gemeinde- zentrum Rothenbergen 	Paul-Gerhardt- Kirche Lieblos/Roth 	Ev. Ka- Getter 
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15
26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst - Pfa			
30.12.				
31.12. Silvester mit Abendmahl	18.00 Uhr Pfrin. Miesner	16.30 Uhr Pfrin. Miesner	16.30 Uhr Pfarrer Hاونert	18.00 Uhr Pfarrer H
1.01. Neujahr	17.00 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst			
6.01.	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst -			
13.01. mit Taufgelegenheit	Lektorin Schubert	Pfarrer Hاونert	Pfarrer Hاونert	Lektor Ev
20.01. anschl. Kirchencafé	10.30 Uhr Breitenborn - gemeinsamer Gottesdienst – Pfrin. Miesner			
27.01. mit Taufgelegenheit	NN	Pfarrer Berk	Pfarrer Berk	NN
3.02.	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst			
10.02. mit Taufgelegenheit	10:30 Uhr ev.-methodistische Kirche, gem. Abendmahl – Pfrin. Miesner		Pfarrer Hاونert	Vikar Sch
17.02. anschl. Kirchencafé	9:15 Uhr Mittel-Gründau – gemeinsamer Gottesdienst – Lektorin Eif			
24.02. mit Taufgelegenheit	Vikar Schmidt	Pfarrer Deuer	Pfarrer Deuer	Pfarrer H
1.03.	19.30 ökumenischer Weltgebetsstagsgottesdienst in der Bergkirche			
3.03.	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst r			



<p>Kapelle Hainbach</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Ev. Kirche Breitenborn</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Ev. Kapelle Mittel-Gründau</p>  <p>9.15 Uhr</p>	<p>Laurentiuskirche Hain-Gründau</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Kirchraum Roth</p>  <p>9.15 Uhr</p>
<p>Pfarrerinnen Miesner</p>				
<p>kein Gottesdienst</p>				
<p>Pfarrer Hainert</p>	<p>16.30 Uhr Pfarrerinnen Deuer</p>	<p>18.00 Uhr Pfarrerinnen Berk</p>	<p>16.30 Uhr Pfarrerinnen Berk</p>	<p>15.00 Uhr Pfarrerinnen Deuer</p>
<p>Pfarrer Evers</p>	<p>Lektor Evers</p>	<p>Pfarrerinnen Berk</p>	<p>Pfarrerinnen Berk</p>	<p>Lektorin Schubert</p>
<p>Gottesdienst mit Kirchencafé</p>				
	<p>Pfarrerinnen Deuer</p>	<p>Pfarrer Hainert</p>	<p>Pfarrer Hainert</p>	<p>Pfarrerinnen Deuer</p>
<p>Lektorin Schubert und Pfarrer Hainert</p>				
<p>Pfarrer Schmidt</p>	<p>Vikar Schmidt</p>	<p>Pfarrerinnen Berk</p>	<p>Pfarrerinnen Berk</p>	<p>Pfarrer Hainert</p>
<p>Gottesdienst in der Forstberg mit Kirchencafé</p>				
<p>Pfarrer Hainert</p>	<p>Pfarrer Hainert</p>	<p>Lektorin Schubert</p>	<p>Lektorin Schubert</p>	<p>Vikar Schmidt</p>
<p>Gottesdienst mit der Telefonseelsorge</p>				



Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe fehlen.



Es soll nicht dunkel bleiben - ein Angebot für Trauernde

Alle freuen sich auf Advent und Weihnachten, und man selbst sitzt im Dunkeln und weiß nicht, wohin es geht. Menschen starten durch mit Schwung ins neue Jahr, und man selbst steckt fest. Wer Trauer zu tragen hat, ist möglicherweise in dieser Zeit besonders belastet.

Die Kirchengemeinde Auf dem Berg bietet Menschen in Trauer an, in einer kleinen Andacht durchzuatmen. Wer sich mit anderen gemeinsam dem Schmerz stellt, kann vielleicht ein Ende des Tunnels sehen.

Stille, Musik, Gebete, Texte und Kerzenschein sollen dazu helfen, sich zu sortieren, die innere Mitte zu finden, sich in Gottes Licht zu stellen. Für alle, die das möchten, ist es nach der Andacht möglich, mit den eigens geschulten Mitarbeitenden, dem Pfarrer, der Pfarrerin und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer mit seinen Gedanken lieber allein sein will, kann problemlos gehen.

Wir laden ganz herzlich zu diesen Andachten ein, am

14. Dezember 2018

25. Januar 2019

22. Februar 2019

29. März 2019

Freitagsabends in der Bergkirche Niedergründau

von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr,

danach Gesprächsmöglichkeit bis 19.00 Uhr.

Wir hoffen, mit diesem offenen und überkonfessionellen Angebot viele anzusprechen, die mit Kummer und Traurigkeit belastet sind und dabei ein Licht für ihren Weg suchen.

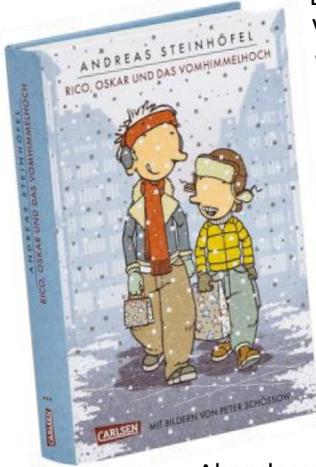
Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Pfarrerin Kerstin Berk, Tel: 06058/491.





Bücher aus der Gemeindebücherei Hain-Gründau???

Ja, bitte!



Bereits früher habe ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, Kinder- und Jugendbücher von Andreas Steinhöfel über den tiefbegabten Rico und den ängstlichen, hochbegabten Oskar vorgestellt, die die unterschiedlichsten, aber besten Freunde sind. Da Weihnachten naht, bietet sich der vierte Band zum Lesen an: „Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“. Alle 263 Seiten handeln nur von Heiligabend. Da muss in der Dieffe 93 in Kreuzberg in Berlin an diesem Tag allerhand passieren! Noch am Morgen denkt Rico „Geschenke, Geschenke, Geschenke!“. Nach einem turbulenten Tag steht Rico am Abend am Fenster seiner Wohnung und stellt fest, dass die Bescherung ausgefallen ist, er jedoch etwas anderes als das gewünschte Geschenk in Händen hält. Was, verate ich nicht. Alle nicht verreisten Bewohner und Besucher, die sich durch einen Schneesturm, wie ihn Berlin noch nicht erlebt hat, in die Dieffe 93 hindurchgekämpft haben, treffen sich zum SO nicht geplanten gemeinsamen

Abendessen: Frau Dahling, Herr van Scherten, die Kesslers, Otto und die TFA Anna, Lars und Rico, der Brühl, Rico, Irina und Sebastian. Nur Ricos Mama und die Fundfrau sitzen nicht mit am Tisch. Warum? Auch dieses Geheimnis lüftet sich beim Lesen. Die liebenswerte Geschichte von Oskar und Rico, die keine Schwierigkeiten meidet, von Zuneigung, Toleranz, Solidarität, Streit und dessen Bewältigung erzählt, empfehle ich allen, die offen sind für ein Weihnachtsfest, das gänzlich anders als geplant verläuft. Es ist hilfreich, wenn Sie die vorausgehenden Bände vom „Tieferschatten“, vom „Herzgebirge“ und vom „Diebstahlstein“ gelesen haben, um alle Personen, die ich genannt habe, einordnen und verstehen zu können. Die Bücher sind herrliche Geschenke für kleine und große Leseratten.

Nach Weihnachten können sich die Erwachsenen einem Buch mit ernsthaftem Inhalt zuwenden: „Charlotte“ von David Foenkinos. Der Schriftsteller hat sich auf die Suche nach der Malerin Charlotte Salomon in Berlin aufgemacht. Dem Namen können Sie bereits entnehmen, dass sie Jüdin

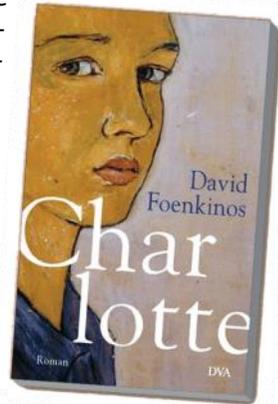


Fortsetzung: Buchbesprechung;

ist. Sie wurde 1917 geboren und erlebte als junge Frau die Naziherrschaft. Wie viele jüdische Familien glaubte auch die ihre, als Deutsche könne sie im Dritten Reich ohne persönliche Verfolgung leben. Dass sich das als Irrtum erweist, zeigt die Handlung dieses biografischen Romans. Die Familie muss nicht nur wegen ihres jüdischen Glaubens leiden, sondern auch unter einer zerstörenden Geisteskrankheit in der Familie von Charlottes Mutter. Vor allem in Berlin wirkt die Musik in Charlottes Leben, während sie die Malerei von Berlin auch weiterhin bis hin zu ihren weiteren Lebensstationen begleitet.

Alle besprochenen Bücher können Sie in der Bücherei in Hain-Gründau ausleihen:

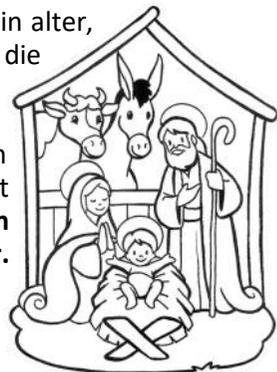
Jeden 1. Samstag im Monat um 16.00 Uhr nach dem Lesecafé (vgl. Artikel S. 10) und in der Schulzeit: mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags 9.15 bis 10.15 Uhr



Annette Gräbner

Anmeldung zum Krippenspiel in Rothenbergen

Wolltest Du schon immer mal ein Engel mit weißem Gewand und Sternenkrone sein? Oder ein Hirte, so ein alter, knorriger Haudegen? Oder auch eine kleine Maus, die mit den Heiligen Drei Königen nach Bethlehem reist. Alles möglich, denn ab November proben wir wieder für das Krippenspiel, das an Heiligabend um 15.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus aufgeführt wird. **Rollenvergabe ist am 17. November. Ab dann proben wir (fast) jeden Samstag von 10-12 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung am 17. November.** Wir freuen uns auf Dich!
Dein Kiki-Team



Kindergottesdienst 2019

Der Kindergottesdienst startet im neuen Jahr am Samstag, den 19. Januar (von 10-12 Uhr). Nächster Termin ist der 9. Februar. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der Lust hat, mitzufeiern, zu singen, zu basteln und zu spielen.



Kindertag in der Bücherei

Die Mitarbeiterinnen der Evangelischen öffentlichen Bücherei, Annette Gräbner, Cornelia Krüger, Anita Völker und diesmal auch Pfarrerin Berk, hatten zum Kindernachmittag

„Wir feiern mit Jim Knopf in Lummerland“ in die Grundschule in Hain-Gründau eingeladen. Erwartungsvoll folgten am 22. September 24 Mädchen und Jungen im Alter von vier bis neun Jahren der Einladung.



Während alle Kinder gemeinsam hörten, wie Jim Knopf auf die Insel Lummerland gelangte, wurde ein Paket geöffnet, das die Lösung für Jims Zunamen aufzeigte: ein Knopf von Jims Hose. In den Gruppen erfuhren die Kinder anschließend, was Jim Knopf gemeinsam mit Lukas, dem Lokomotivführer, erlebte.

Einige Kinder bastelten aus Eierkartons den Drachen Nepomuk. Andere bakten nach dem Rezept von Frau Waas Gugelhupfe. Aus Puzzle-

Papierblättern klebten Kinder Jim Knopf in Menschengröße auf und malten das Poster bunt aus. In der vierten Gruppe entstand die Lokomotive Emma aus Wellpappe. Zum Schluss wurde die Größe eines jeden Kindes mit Hilfe eines Maßbandes auf dem Jim Knopf – Poster eingezeichnet,



so dass die Kinder, wenn sie die Bücherei besuchen, in Zukunft ihr Wachsen am Jim Knopf-Poster verfolgen kön-



Fortsetzung Kindertag:

nen. Das Poster hat seinen Platz inzwischen im zweiten Raum der Bücherei gefunden. Nur die Lokomotive Emma wartet noch auf ihren endgültigen Standort. Vielleicht findet sie ihn in der Nähe von Pippi Langstrumpf, die seit dem letzten Kindertag auf einem Regal sitzt und sich fröhlich strahlend über alle Besucher und Besucherinnen der Bücherei freut.

Nach den Aktivitäten in den Gruppen wurden gemeinsam die Gugelhupfe verzehrt, die so gut schmeckten, dass nur noch Brösel übrig blieben; Apfelsaft und Mineralwasser löschten den Durst. So wurde der Jim Knopf Tag, der mit gemeinsamem Zuhören begann, mit gemeinsamem Schmausen abgerundet.

Schön wäre es, wenn alle Jungen und Mädchen, die am Jim-Knopf-Tag teilgenommen haben, auch zu den Ausleihzeiten die Bücherei besuchen würden.

Annette Gräbner





Neues von den Trollen

Die Trolle treffen sich immer mittwochs von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr im Gemeindehaus „Auf dem Berg“.

Mitmachen können alle zwischen 6 und 10 Jahren.



Januar

- 16. Kreativtag
- 23. Spannende Spiele für kalte Tage
- 30. Feuertag

Februar

- 6. Wintertag
- 13. Spiele im Dunkeln
- 20. Faschingsmasken
- 27. Faschingsfeier

Das laufende Programm erhaltet ihr in der Trolle-Gruppe.

Teamer/innen für die Trolle gesucht!

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die Interesse an der Arbeit mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren haben und



gerne Erfahrungen in diesem Bereich sammeln möchten, haben wir hier das passende Angebot: Werde Teil des netten Teams der Kindergruppe „Die Trolle“! Wer mittwochs zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr Zeit und Lust auf verschiedenste Aktionen im Rahmen unseres abwechslungsreichen

Programms hat, kann gerne jederzeit eine unverbindliche Schnupperstunde bei uns verbringen.

Für Fragen und weitere Informationen melde dich einfach im Jugendbüro Rothenbergen bei Christian Schneider.



Rückblick Kinderkreativtage

Am 1. und 2. Oktober trafen sich 21 Kinder und 8 ehrenamtliche Teamer, um gemeinsam in die Herbstferien zu starten. Passend zum Thema „Gemeinschaft erfahren und den Herbst mit allen Sinnen erleben“ wurde gemeinsam gespielt, gebastelt und getanzt und natürlich gegessen. Hierbei entstanden allerlei Kunstwerke, die vor allem am Abend noch eine besondere Bedeutung bekommen sollten. Nach einem aufregenden ersten Tag und nach einem üppigen Abendessen sammelten sich alle Kinder, um gemeinsam ein kleines Anspiel von den Teamern in lustigen Verkleidungen vorgespielt zu bekommen. Im Anschluss daran ging es darum, ein bisschen Licht in die nun schon dunkle Nacht zu bringen. Und so kamen die eigens gebastelten Laternen endlich zu ihrem Einsatz. Bei einer spannenden Nachtwanderung mit einer echten Mutprobe leuchteten sie uns wunderschön den Weg. Danach ging es wieder zurück ins wärmende Gemeindehaus, um den Abend gemütlich im eigenen Schlafsack bei einem Film ausklingen zu lassen. Der nächste Morgen startete regnerisch, doch ließen sich die Kinder dadurch nicht den Spaß nehmen. Gut gestärkt vom Frühstück und warm eingepackt, ging es auf eine Schnipseljagd. Und der Schatz, den es zu heben galt, hatte es in sich, denn er musste erst aus vielen Holzteilen zusammengeschaubt, -gehämmert und -geklebt werden, damit am Ende jedes Kind sein eigenes Fütterhäuschen für Eichhörnchen in den Händen halten konnte. Sollte es also im nächsten Jahr eine übermäßige Population an



Schnipseljagd. Und der Schatz, den es zu heben galt, hatte es in sich, denn er musste erst aus vielen Holzteilen zusammengeschaubt, -gehämmert und -geklebt werden, damit am Ende jedes Kind sein eigenes Fütterhäuschen für Eichhörnchen in den Händen halten konnte. Sollte es also im nächsten Jahr eine übermäßige Population an



Fortsetzung Kinderkreativtage

Eichhörchen geben, die den Winter gut gesättigt verbracht haben, könnte dies eventuell mit uns zu tun haben.



An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Teamern bedanken! Lorenz, Lina, Annalena, Leonie, Mareike, Ylva, Sascha und Kai **DANKE**, dass ihr eure Freizeit für die Vorbereitungstreffen und eure Ferienentspannung für die Kinder und die Kirchengemeinde so gerne opfert! Ohne euch würde es nicht gehen!

Ein herzlicher Dank geht natürlich auch an die vielen Eltern, die uns durch Kuchen-, Obst- und Gemüsespenden und durch die tatkräftige Hilfe in der Küche unterstützt haben.



Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde
„Auf dem Berg“

Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth,
Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960,
E-Mail: roth@kirche-aufdemberg.de

Die Fotos stammen, soweit nicht anders gekennzeichnet, aus Privatbesitz oder von
www.Gemeindebrief.de



Das Jugendbüro sucht

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und egal, ob in der Kindergruppe oder bei besonderen Veranstaltungen für Kinder, wir versuchen dabei immer schöne, neue und besondere Dinge für Ihre Kinder vorzubereiten. Aus diesem Grund ist das Jugendbüro immer auf der Suche nach tollem Material.

In diesem Jahr suchen wir besonders:

Einmachgläser/Weckgläser mit Deckel, bunte schöne Wolle, schöne Stoffe, Filz, Knöpfe, Werkzeuge, Wachstuchtschdecken, Papierstanzer, Lochzangen, Holzlöffel, Kochutensilien (Kochhelfer, Kochlöffel...), ...



Sollten Sie solche Raritäten besitzen und wollen sie gerne an die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde spenden, so nehmen Sie gerne Kontakt zu uns im Jugendbüro auf! Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden!

Vorankündigung Kinderbibeltage 2019

Wenn Sie diesen Boten in Händen halten, dann steht der Adventszauber für Kinder schon fast vor der Tür und wahrscheinlich ist es zu spät, sich bzw. seine Kinder noch anzumelden –allerdings kann ein Versuch nicht schaden, vielleicht haben Sie Glück und es gibt noch Restplätze. Aber für die Familien, die die Anmeldung verpasst haben oder am 15. Dezember nicht können, steht die nächste Möglichkeit bald vor der Tür. In den Osterferien wird es wieder Kinderbibeltage rund um die Bergkirche geben. Im nächsten Jahr werden diese voraussichtlich vom 15. - 17. April stattfinden. Nähere Informationen, Anmeldungen und das Thema gibt es ab Anfang Februar im Jugendbüro Rothenbergen bei Sylvia Tengler.





Rückblick Segelfreizeit



In den Herbstferien hieß es: „Leinen los und volle Kraft voraus!“ Und das mit einer Gruppe von 22 Personen über Makermeer und IJsselmeer.

Von Sonntag bis Freitag erlebten rund 20 Jugendliche ein gemeinschaftliches Event unter der Leitung von Katharina Kreis und Andreas Kaufmann, bei dem es darum ging, etwas Großes zu bewegen, und bei dem klar war, dass es nur im Team umzusetzen war. Eine Woche lebten wir auf engstem Raum auf unserem Schiff „Amalia“. Hier wurde geschlafen, gemeinsam gekocht und gegessen, in kleinen und großen Gruppen eine Menge Spiele gespielt und natürlich, je nachdem wie der Wind stand, das Segel neu gesetzt. Die Abende wurden jeweils mit einem Impuls oder einer kurzen Andacht beendet. So führte uns der Wind vom Heimathafen Lelystad nach Hoorn, von dort nach Enkhuizen, am kommenden Tag nach Lemmer, um dann zum Schluss der Freizeit wieder im Heimathafen anzukommen. Beeindruckend lässt sich festhalten, dass aus vielen Individuen und kleinen Gruppen in dieser Zeit ein großes Team gewachsen ist, ohne dessen gute Zusammenarbeit wir nie vorwärts gekommen wären. Die Teilnehmer/innen waren sich einig: „Bei der nächsten Segelfreizeit sind wir wieder dabei.“



„Bei der nächsten Segelfreizeit sind wir wieder dabei.“





Rückblick Herbstferien 12-17 Jahre

Mit Vollgas starteten die Jugendlichen ab 12 Jahren auf der Kartbahn „No Limits“ in Fulda in das diesjährige Herbstferienprogramm. An dieser Stelle gebührt den Jugendlichen ein Lob, da die FahrerInnen trotz des hohen Adrenalinspiegels und einiger wagemutiger Überholmanöver stets vorbildlich auf Fairness achteten.



Der zweite Tag sprach die Kreativität der Teilnehmenden an: Aus verschiedenen Kürbissorten entstanden mit Hilfe von Schnitzwerkzeugen kunstvolle und einfallsreiche Kreationen, die neben dem Ideenreichtum auch die handwerklichen Fähigkeiten der Jugendlichen forderten.



Abgerundet wurde das Programm durch eine lange Spielenacht mit Übernachtung im Jugendtreff Küsterhaus, wobei die Teilnehmenden eine beachtliche Ausdauer an den Tag (bzw. die Nacht) legten. Für die nötige Energie sorgte, neben der allgemeinen Begeisterung, auch das Abendessen in Form von Pasta mit verschiedenen Soßen und Salaten.

Den harmonischen Ausklang der diesjährigen Angebote bildete das gemeinsame Frühstück in der Morgensonne des vierten Tages. Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen und TeamerInnen für die vielen tollen Ideen, das Engagement und die gute Laune!

Christian Schneider





High 5- Herbstputz



Immer mittwochs trifft sich die Jugendgruppe „High 5“ an der Bergkirche in Niedergründau, um gemeinsam zu basteln, zu spielen und Spaß zu haben. Am 26. September war das Ziel, die Umwelt für den Herbststart fit zu

machen und von den Straßen und Wegen in Gründau Müll aufzusammeln.



Auf dem Weg von der Bergkirche in Richtung Rothenbergen sammelten die fleißigen Jugendlichen so in 45 Minuten eine beachtliche Menge an achtlos in die Natur geworfenem Müll. Bei der ganzen Aktion kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Insgesamt kam die Umwelt-Aktion sehr gut bei den Jugendlichen an, die Spaß und viel Freude beim Sammeln hatten und sich

am Ende der Gruppenstunde genauso wie die Betreuer Sylvia Tengler, Lina Smith, Leonie Blodgett und Lorenz Schmitt über die reiche Beute und die damit verbundene Bereinigung der Natur freuten. Wer beim Lesen ebenfalls Lust bekommen hat, bei den „High 5“ mitzumachen, der kann einfach mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Küsterhaus „Auf dem Berg“ vorbeischaun.

Lorenz Schmitt



Neues von den High 5

Wir treffen uns jeden **Mittwoch** von **17.00 Uhr-18.30 Uhr** im Küsterhaus Auf dem Berg. Die High5s sind eine Gruppe für 10-12 Jährige. Und DU kannst ganz einfach vorbeikommen und mitmachen!

Was wir machen? Hier kommt unser Plan:

Dezember

- 5. Schneekugeln
- 12. Backen
- 19. Weihnachtsfeier

Januar

- 16. Feuertag
Wir sind draußen!
Also bitte auf eure Kleidung achten!
- 23. Kreative Hände
- 30. Spiele und Planung

Februar

- 6. Experimente
- 13. Lichterglanz
- 20. Spieleparcours
- 27. Masken



Rückblick Ferienprogramm High 5

In den Herbstferien trafen sich die High 5, um gemeinsam eine tolle Zeit in der zweiten Herbstferienwoche zu haben.

Und sportlich ging es auch direkt los. Auf unseren Rädern ging es gemeinsam auf Schatzsuche! Und da beim Geocaching die Schätze manchmal auch nur ganz klein sind, mussten die Jugendlichen ordentlichen Spürsinn an den Tag legen. Egal ob in Bäumen, unter Brücken oder in hohlen Astlöchern, viele der Verstecke konnten entlarvt werden und einige wollen bei einer Wiederholung noch





Fortsetzung Ferienprogramm



einmal gesucht werden. Um den Muskelkater des ersten Tages zu bekämpfen, ging es am nächsten Tag in luftige Höhen nach Steinau. Dort konnten die Jugendlichen ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Aber natürlich kam auch die Entspannung nicht zu kurz. So trafen wir uns am Mittwoch im schi-



cken Zwirn am Küsterhaus. Wer durch die Einlasskontrolle der Security kam, konnte einen lustigen Abend im Küsterhauscasino erleben. Hier wurde natürlich nicht um Geld gespielt. Und ziemlich schnell stellte sich heraus, dass das Glück in der Jugendarbeit immer auf deiner Seite ist. Ein leckeres Abendessen mit selbstgemachten Burgern, die Nachtwanderung und die anschließende Filmnacht rundeten den letzten Tag ab.



Vielen Dank an die Eltern, die uns spontan am Dienstag unterstützt haben!

Und natürlich an Lina, Lorenz und Leonie und unsere Türsteher Sascha und Jonas.



Jugendtreff Küsterhaus

Donnerstag: 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Besondere Termine:

13. Dezember **Weihnachtsfeier/ Schrottwichteln**
(bitte bringt etwas Schönes und etwas Hässliches mit)
24. Januar **Burger - Time**
21. Februar **Pizza - Time**



Jugendclub Lieblos/ Roth

Montag: 17.30 Uhr - 20.00 Uhr

Freitag: 16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Besondere Termine:

10. Dezember: **Weihnachtspätzchen backen**
22. Februar: **Spaghetti mit Tomatensauce**
4. März: **Gefüllte Crêpes**





Nacht der 1000 Lichter



Am Freitag, dem **7. Dezember** findet die Nacht der 1.000 Lichter ab 19.00 Uhr in Hailer-Meerholz statt. Hier starten 200 Konfis aus unserem Kirchenkreis Gelnhausen und alle anderen interessierten Jugendlichen in die Adventszeit.

Wer einen besonderen Einstieg in die Adventszeit erleben will, kann sich im Jugendbüro anmelden.

Ausblick Osterferien 2019



Auch in der ersten Woche der Osterferien 2019 wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren geben. Ob Freizeitpark, Sportliches oder Erlebnisreiches, sicherlich wird für jede / jeden wieder etwas dabei sein.

Die Anmeldungen gibt es ab Anfang März im Jugendbüro, in den Jugendtreffs, den Gemeindehäusern oder auf der Internetseite der Jugendarbeit Gründau

www.jugend-gruendau.com oder www.jugend-roth.com.

Im Jugendbüro erreicht Ihr:

Katharina Kreis (Dipl. Sozialpädagogin FH)

Sylvia Tengler (Sozialpädagogin BA)

Christian Schneider (Sozialarbeiter im Anerkennungsjahr)

Rohrstr. 2, 63584 Gründau,

Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,

E-Mail: katharina.kreis@kirche-aufdemberg.de

E-Mail: sylvia.tengler@kirche-aufdemberg.de

E-Mail: christian.schneider@kirche-aufdemberg.de



Sommerfreizeit 2019 nach Norwegen

// Velkommen til Norge - Norwegen 2019 Sommerfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren

17 Tage: vom 30.06. bis 16.07.2019

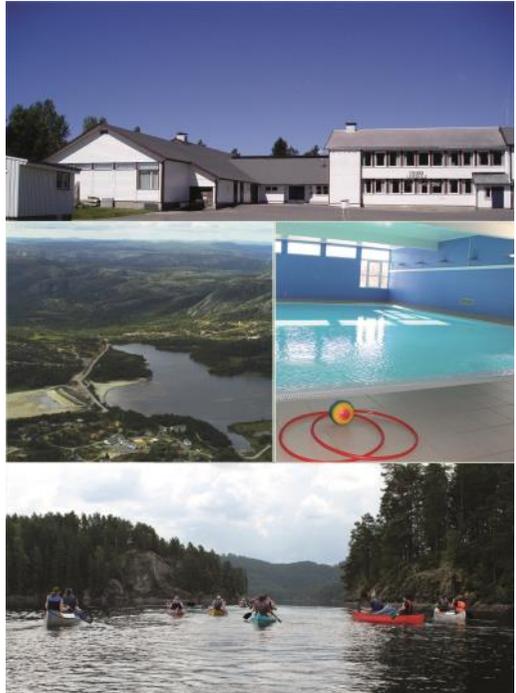
Ein schönes Haus im Kvinesdal im Süden Norwegens ist für gut zwei Wochen unser Zuhause. Übernachtet wird in einfachen, aber gemütlichen Mehrbettzimmern und die Tage verbringen wir mit vielen Gemeinschaftsaktivitäten. Paddeln, gemeinsame Ausflüge, Schwimmen und vieles mehr werden angeboten. Zur Verfügung stehen uns ein kleines Hallenbad, eine Sporthalle und vieles mehr.

Unser weiteres Programm: Gedankenanstöße, Shows, Diskussion, Spiele, Workshops, Musik und Gelegenheiten für gute Gemeinschaft und eine schöne Zeit in einem traumhaften Reiseland.

Das Team der Ev. Jugend Auf dem Berg und aus Hailer- Meerholz freut sich auf Euch.

Leistungen inklusive:

An- und Abreise in einem modernen Reisebus mit Schlafsesseln, Fährüberfahrt von Hirtshals nach Kristiansand und zurück, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung (in Kleingruppen selbst zubereitet), Versicherung, Ausflüge, Eintrittsgelder bei Gruppenveranstaltungen, pädagogische Betreuung, Schwimmen unter Aufsicht im hauseigenen Hallenbad, Paddeln nach Anleitung.



Kosten: 530 €

Anmeldeschluss: 31.Mai 2019

Die Aufgabe im Blick. Kritisch. Und klar. Bis jetzt ist Kirche für sie immer dabei gewesen. Kinderkirche, der Reli-Unterricht, dann die Konfer. Danach Ehrenamtlichenarbeit. Die Projekte, die sie in der Jugendarbeit begleiten durfte, haben ihr viel gebracht und 'ne Menge Spaß gemacht. So cool kann Kirche sein. Ob sie sich vorstellen könne, zu kandidieren, hat sie jetzt jemand vom Kirchenvorstand gefragt. So 'ne Art Kirchenparlament sei das. Und dass sie dann dort Stimme für die Jüngeren wäre. Der Gedanke hat ihr gefallen.



Am 22. September 2019 ist Kirchenvorstandswahl: Kandidatinnen und Kandidaten werden gesucht! Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit dem Pfarrer / der Pfarrerin die Gemeinde. Verantwortung teilen, darum geht es. Der christliche Glaube ist dabei die Basis. Geistlich leiten. Viele Fragen und Aufgaben. Gebäude, Finanzen, Personal. Welche Schwerpunkte setzen wir im Gottesdienst? Wie wichtig ist uns die Arbeit mit Kindern? Welchen Raum geben wir Jugendlichen? Geduldiges Beraten, selbstverständlich ehrenamtlich. Unbezahlbar ist das.

Kirchenvorstandsarbeit macht Arbeit, da sollte man schon reinen Wein einschenken. Kirchenvorstandsarbeit schenkt Freude und erfüllt. Gestalten und Leiten, Umgehen mit Veränderungen in Kirche und Gesellschaft, manches schmerzt. Daneben viel Schönes, Mutmachendes: die Kirche, bei deren Sanierung das ganze Dorf mitgeholfen hat. Die Flüchtlingsinitiative, die Hoffnung schenkt. Menschen finden Halt, Hilfe, Heimat mit und in ihrer Kirche. Ohne Kirchenvorstand läuft nichts in der Gemeinde. Darum braucht es Menschen, die in aller Unterschiedlichkeit Verantwortung übernehmen: Erfahrene, die bleiben, und neue Kirchenvorsteher/innen, die dazukommen. So kann die Arbeit gelingen in Gottes Namen.

Kirchenvorstand werden – ob sie da überhaupt reinpasst? Und wer weiß, wo sie mit ihrem Leben in drei Jahren ist, geschweige denn in sechs? Aber jetzt ist jetzt. Also hat sie sich ein Herz gefasst. «Ich mach das.» Weil ich zu meiner Kirche stehe. Und sie mitgestalten will. «Ich mach das» und kandidiere für den Kirchenvorstand – GERADE JETZT.

Informationen in Ihrem Pfarramt oder unter [www.wahlservice@ekkw.de](mailto:wahlservice@ekkw.de)



Gemeindefest





Blitzlicht

